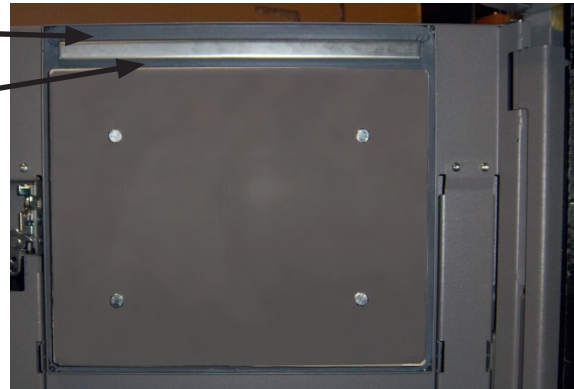


Montageanleitung- Auswechseln der Dichtleisten an der Befüllungstür

Äußere Dichtleiste (Länge = 1440 mm). Dichtungen um die gesamte Tür herum.

Innere Dichtleiste (Länge = 375 mm). Dichtungen zwischen der Brennstoffkammer und dem Bypasskanal.

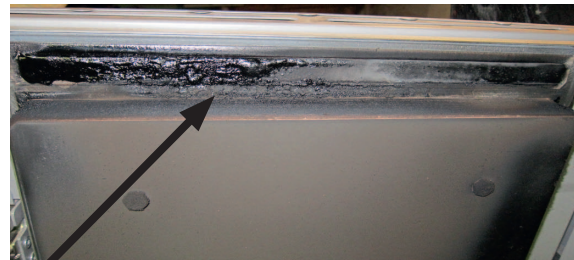


Wann sollten die Dichtleisten ausgewechselt werden?

Die Dichtleisten halten normalerweise mehrere Jahre lang. Falls nötig, müssen sie aber ausgewechselt werden.

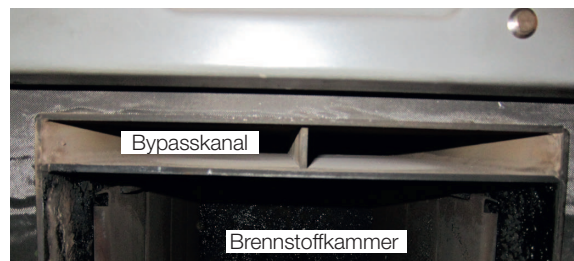
Die Dichtleisten, insbesondere die innere, können sich schneller abnutzen, wenn die Befüllungstür nicht richtig eingestellt ist. Das kann zum Ausströmen von Verbrennungsgasen zwischen der Brennstoffkammer und dem Bypasskanal führen. Das Ersatzteile-Set enthält weitere Dichtleisten für die Innenseite.

Dieses Beispiel zeigt, wie eine innere Dichtleiste aussehen könnte, wenn sie ersetzt werden muss. In diesem Beispiel muss die äußere Dichtleiste nicht ausgewechselt werden.

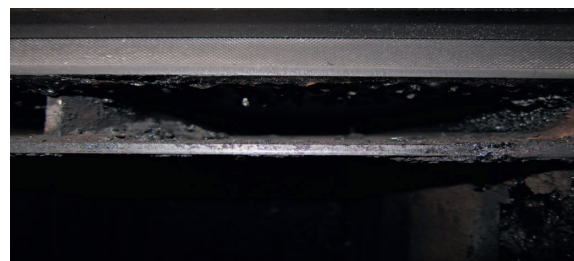


Bypasskanal

Auf der Abbildung ist zu sehen, wie ein Bypasskanal aussieht, wenn die innere Dichtleiste intakt ist. Der Kanal sollte sauber sein, so wie auf der Abbildung.



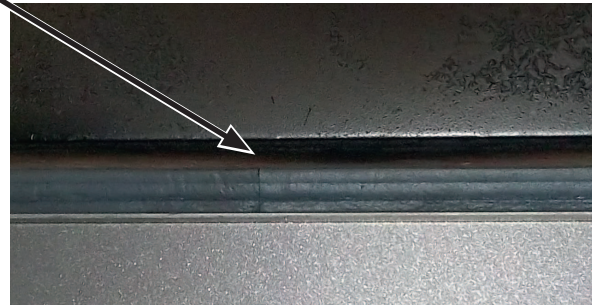
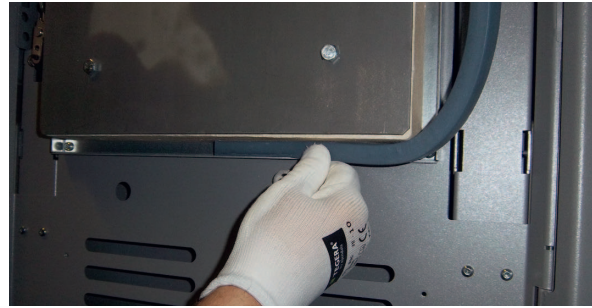
Diese Abbildung zeigt, wie der Bypasskanal aussehen könnte, wenn die innere Dichtleiste undicht ist oder wenn die Befuerung bei offener Befüllungstür erfolgt.



! Hinweis: Befuerung nur bei geschlossenen Türen!
 Das Befuern bei offenen Türen (Befüllungstür/Aschetür) ist strengstens verboten. Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Kessel schwer beschädigt wird und Rauchgase austreten.

Montage der Dichtleisten

1. Entfernen Sie die alten Leisten und reinigen Sie die Nut.
2. Setzen Sie zuerst die äußere Dichtleiste ein. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstellen so wie auf der Abbildung angebracht sind, an der Unterseite der Isolierung. Die äußere Dichtleiste muss auf die richtige Länge geschnitten werden. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstellen dicht sind.



3. Prüfen Sie, dass die Leiste richtig in den Ecken sitzt.



Richtig

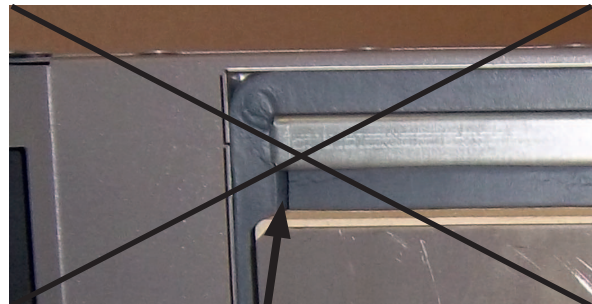


Falsch

4. Setzen Sie jetzt die innere Dichtleiste ein. Die Dichtleiste muss auf die richtige Länge geschnitten werden. Die Leiste muss beim Einsetzen leicht zusammengedrückt werden, damit die Verbindungsstelle mit der äußeren Dichtleiste dicht ist.



Richtig

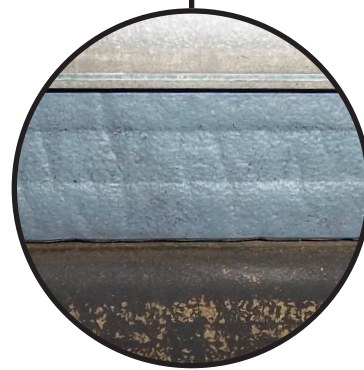
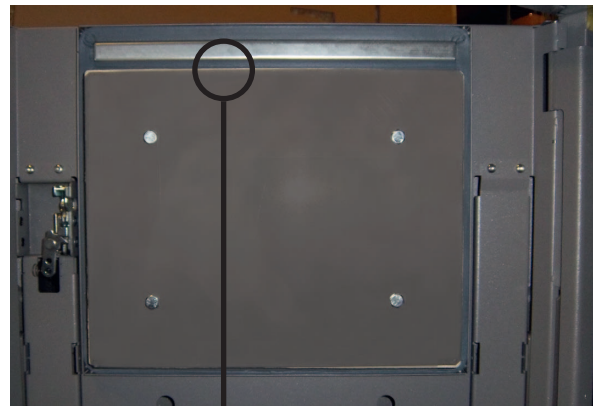


Falsch

Einstellung der Befüllungstür

Prüfen Sie, dass die geschlossene Befüllungstür dicht an das Kesselgehäuse anschließt.

- Lassen Sie die Tür eine Weile geschlossen. Öffnen Sie sie, um zu prüfen, dass das Kesselgehäuse entlang der ganzen Tür saubere Eindrücke in der Mitte der Dichtleiste hinterlassen hat (vgl. Abb.).
- Schließen Sie die Tür und betätigen Sie die Start-Taste, damit das Gebläse anspringt. Wenn die Dichtleiste undicht ist, hören Sie einen Pfeifton rund um die Tür, was bedeutet, dass die Tür eingestellt werden muss.



Wenn die Tür undicht ist, muss sie eingestellt werden.

Das erfolgt durch Bewegung des Scharniers und des Türschlosses. Bewegen Sie das Scharnier/Türschloss in Richtung Kesselgehäuse, um den Druck auf die Dichtleiste zu erhöhen.

Tipp: Bevor Sie die Schrauben lockern, kennzeichnen Sie die derzeitige Position des Scharniers und des Türschlosses mit einem Marker (vgl. Abb.).



Führen Sie anschließend die Einstellung von der Türschlossseite aus durch.

Lösen Sie die Schrauben vorsichtig, bis Sie das Scharnier nach innen und außen bewegen können. Ziehen Sie die Schrauben fest und vergewissern Sie sich, dass die Tür dicht schließt.



Befestigen Sie den Sticker „Vor jeder Befeu-
erung prüfen“ an.

